

Die Entwicklung des Goethe-Verständnisses der chinesischen Intellektuellen im 20. Jahrhundert

- Eine Analyse der chinesischen Interpretationen und Biographien zu
Goethe
und der chinesischen *Faust*-Rezeption

Inauguraldissertation
zur Erlangung des Grads eines Doktors der Philosophie
am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften
der Freien Universität Berlin

vorgelegt von Tong Piskol 任彤
aus Guizhou VR China

1. Gutachter: Prof. Dr. Erling von Mende
2. Gutachter: PD. Dr. Ingo Schäfer

Datum der Disputation: 25. Januar 2006

Danksagung

Ich danke zuerst meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Erling von Mende, für die einfühlsame Vermittlung der abendländischen wissenschaftlichen Methodik und Disziplin, die mein asiatisches Denken keineswegs beeinträchtigt, sondern inspiriert. Für die thematischen Anregungen und die fachliche Betreuung danke ich Herrn PD. Dr. Ingo Schäfer.

Ich danke außerdem meinem Schwiegervater, Dr. Joachim Piskol, Dr. Anne Maaß, Dr. Jürgen Schwemmer und Dr. Hans-Joachim Rödger für das begleitende Korrekturlesen und die anregenden Diskussionen.

Ich danke ebenfalls der Goethe-Gesellschaft Weimar für die Gewährung des Goethe-Stipendiums, die den Abschluss meiner Promotion erleichtert hat.

Meinem Ehemann und meinem kleinen Sohn danke ich für ihre jahrelange Geduld und ihr Verständnis.

Die Arbeit ist meinen Eltern gewidmet. Ihrem uneingeschränkten Glauben an mich gilt mein größter Dank.

Inhaltverzeichnis

Einleitung	4
1. Goethe in China – ein Überblick	9
2. Goethe als Mensch und Dichter in den chinesischen Auffassungen	19
2.1.1. Analytische Ansätze über Goethes Persönlichkeit und Dichtung im <i>Kleeblatt</i>	19
2.1.2. Guo Moruos Vergleich zwischen Konfuzius und Goethe im <i>Kleeblatt</i>	24
<i>Menschlichkeit – ren (仁) und seine Erscheinungsform - li (礼) bei Konfuzius</i>	
<i>Die Eigenständigkeit des Schönen bei Konfuzius</i>	
<i>Die Funktionen der Literatur bei Konfuzius</i>	
<i>Die Bedeutung der Natur für Konfuzius</i>	
<i>Auswirkungen von Konfuzius' Denken in der chinesischen Geschichte</i>	
<i>Problematik des Vergleichs zwischen Konfuzius und Goethe</i>	
2.2. Der Einfluss von Goethes Persönlichkeit und literarischen Schaffens auf Guo Moruo	34
2.2.1. Goethes Einfluss auf Guo Moruo in drei Phasen	35
<i>Verehrung und bewusste Nachahmung</i>	
<i>Bewusste Abstandnahme</i>	
<i>Neue Zuneigung und Distanz</i>	
2.2.2. Geistige Verwandtschaft	39
<i>„Mensch“ und „Kunst“ im daoistischen Denken</i>	
<i>Das Wesen des Menschen bei Laozi (老子)</i>	
<i>Das Wahre, Schöne und Gute bei Laozi</i>	
<i>Zhuangzis Lebensphilosophie</i>	
<i>Das Schöne und das Erhabene bei Zhuangzi</i>	
<i>Schaffen des Schönen im Alltag und in der Kunst bei Zhuangzi</i>	
<i>Auswirkung des daoistischen Denkens</i>	
2.3. Goethes Persönlichkeit in der Betrachtung der chinesischen Intellektuellen ·	59
2.3.1. Goethes Persönlichkeit in der interkulturellen ästhetischen Deutung	61
2.3.2. Einige wichtige Ansichten Feng Zhis über Goethe und seine Dichtungen	68
2.3.3. Goethe in chinesischen Gedichten	74
3. Faust - Rezeption in China	82
3. 1. Chinesisches Verständnis des <i>Faustischen</i>	85
3. 2. Analyse von Goethes Denken im Zusammenhang mit dem Versdrama <i>Faust</i>	97
3. 3. Figurenanalyse	108
3.3.1. Faust	108
<i>Historische Quelle</i>	
<i>Analyse der Faust-Figur</i>	
3.3.2. Mephisto	129
3.3.3. Gretchen, Wagner, Helena und Homunculus	144
4. Chinesische Goethe-Biographien	158
4.1. Ausgangspunkt zwei chinesischer Goethe-Biographien	159
4.2. Goethes Geburt	163
4.3. Goethes Kindheit	164
4.4. Geistige Entwicklung vor der Weimarer Zeit	167
4.5. Politiker in Weimar	170
4.6. Liebe in Goethes Leben	174
4.7. Goethes Dichtung	177

4.8. Zusammenfassung.....	183
Abschließende Zusammenfassung	187
Bibliographie.....	193